

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 40	S0037/06	21.02.2006
zum/zur		
F0030/06		
Bezeichnung		
Ungeklärte Raumverteilung zwischen Hort und Grundschule Buckau		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	28.02.2006	

Es besteht sicherlich bei allen Beteiligten Übereinstimmung, dass die Bedürfnisse der Kinder grundsätzlich im Mittelpunkt stehen sollten, auch bei Raumfragen.

Die in einigen Schriftstücken sowie in Beratungen (GWA) geäußerte Aussage der Raumverteilung von 16 Räumen für die Schule entspricht nicht der Realität. Das Raumraster des Gebäudes beinhaltet 18 gleichgroße Räume, zzgl. 2 kleinerer Räume. Von den 18 Räumen sind Räume abzusetzen, die nicht ausschließlich der schulischen Nutzung (Unterricht) zuzusprechen sind. Das sind neben den 2 Räumen in Nutzung durch den Hort 1 Speiseraum/Küche, 1 Raum für Schulleitung/Sekretariat, 1 Lehr- und Lernmittelraum.

Ein Anstieg der Schülerzahlen kann in der Folge Auswirkungen auf den Raumbedarf der Schule, in Abhängigkeit zur Unterrichtsorganisation (Bildung von Klassen- u. Lerngruppen) und den Hortbedarf nach sich ziehen. Die Klassenbildung ist auf der Grundlage der „Unterrichtsorganisation an Grundschulen“ (vom 03.05.2005) durch das Kultusministerium geregelt (vgl. SVBl. LSA S. 158) und durch den Fachbereich 40 nicht beeinflussbar.

Sie liegt in Verantwortung der Schule, in Abhängigkeit der Lehrkräfteversorgung.

Im Rahmen der Möglichkeiten, die der jeweilige Standort bietet, muss darauf reagiert werden. Sowohl für den Hort als auch für die Schule gibt es Orientierungswerte für die Umsetzung des sich ergebenden Raumbedarfs. Diese stellen im wesentlichen den Handlungsrahmen dar.

Diesbezüglich wurde sich des Raumproblems seit der Bedarfsanmeldung eines 3. eigenständigen Raumes durch den Hortträger durch die Verwaltung angenommen. Zwischen der Schule und dem Hort wurde eine Kompromisslösung (Vereinbarung vom 1.02.2006/Wirkung ab 13.02.2006) zur Doppelnutzung getroffen. Gleichzeitig wurden in Vorbereitung des neuen Schuljahres 2006/07 weitere Gespräche mit den Beteiligten durch den Fachbereich 40 angekündigt.

Im Ergebnis weiterer Gespräche mit der Schule sowie im Zuge weiterer Prüfungen und Überlegungen sowie Veränderungen in der Umsetzung des schulischen Konzeptes durch die Grundschule selbst wird die Möglichkeit der Nutzung des Kunstraumes im Erdgeschoss und somit die eigenständige Nutzung des 3. Raumes für den Hort vorbereitet.

Zielstellung ist hierbei die Nutzung zum Schuljahr 2006/07.

Dr. Koch